María Luisa Palmero Colado

Demonstrationstafeln für die Kleintierpraxis

Katzen

Jede Seite:
- laminiert
- beschreibbar
- abwischbar

Bildmaterial für die Kommunikation zwischen Tierarzt und Tierbesitzer

schlütersche

María Luisa Palmero Colado

Demonstrationstafeln für die Kleintierpraxis
Katzen

Deutsche Übersetzung
Dr. med. vet. Catharina Brandes, Gmund am Tegernsee

schlütersche

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-8426-0063-8 (print)
ISBN 978-3-8426-0064-5 (PDF)

Autorin
María Luisa Palmero Colado

Illustratoren
Jacob Gragera Artal
Paula Marco Peinado

© 2023 Schlütersche Fachmedien GmbH, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover

Titel der Originalausgabe: Pet owner educational atlas – Cats. 2nd edition. ISBN 978-84-18498-26-8.
© 2021 Edra Publishing LLC, 215 Park Ave South, 11th Floor, New York, NY 10003 (USA), www.edrapublishing.com

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen beim Verlag.

Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt auch für jede Reproduktion von Teilen des Buches. Produkt- und Unternehmensbezeichnungen können markenrechtlich geschützt sein, ohne dass diese im Buch besonders gekennzeichnet sind. Die beschriebenen Eigenschaften und Wirkungsweisen der genannten pharmakologischen Präparate basieren auf den Erfahrungen der Autoren, die größte Sorgfalt darauf verwendet haben, dass alle therapeutischen Angaben dem Wissens- und Forschungsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung des Buches entsprechen. Ungeachtet dessen sind bei der Auswahl, Anwendung und Dosierung von Therapien, Medikamenten und anderen Produkten in jedem Fall die den Produkten beigefügten Informationen sowie Fachinformationen der Hersteller zu beachten; im Zweifelsfall ist ein geeigneter Spezialist zu konsultieren. Der Verlag und die Autoren übernehmen keine Haftung für Produkteigenschaften, Lieferhindernisse, fehlerhafte Anwendung oder bei eventuell auftretenden Unfällen und Schadensfällen. Jeder Benutzer ist zur sorgfältigen Prüfung der durchzuführenden Medikation verpflichtet. Für jede Medikation, Dosierung oder Applikation ist der Benutzer verantwortlich.

Projektleitung und Lektorat: Dr. Simone Bellair, Hannover
Satz, Layout und Umschlaggestaltung: Sandra Knauer Satz · Layout · Service, Garbsen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 6

1 Anatomie und Physiologie

1.1 Skelett der Katze 7
1.2 Muskulatur der Katze 8
1.3 Bauchorgane der Katze 9
1.4 Kardiorespiratorisches System 10

Leitlinien

1.5 Body Condition Score und Muskelmasse-Index 11
1.6 Schmerzskala entsprechend des Gesichtsausdrucks (Mimik-Skala, Feline Grimace Scale) 12

2 Die wichtigsten Krankheiten nach Organsystem

Bewegungsapparat

2.1 Arthrose (Osteoarthritis) 13
2.2 Erkennen von Schmerzen 14
2.3 Hüftgelenksdysplasie 15
2.4 Sakrokokzygeale Luxation 16

Renales und harnableitendes System

2.5 Chronische Nierenerkrankung (CNE) 17
2.6 Akutes Nierenversagen (ANV) 18
2.7 Pyelonephritis 19
2.8 Lilienvergiftung 20
2.9 Systemische Hypertonie 21
2.10 Harnleiterobstruktion 22
2.11 Techniken zur Auflösung einer Harnleiterobstruktion 23
2.12 Polyzystische Nierenerkrankung (Polycystic Kidney Disease, PKD) 24
2.13 Erkrankung des unteren Harntraktes bei Katzen (Feline Lower Urinary Tract Disease, FLUTD) 25
2.14 Perineale Urethrostomie 26

Fortpflanzungssystem

2.15 Weiblicher Sexualzyklus 27
2.16 Kastration 28
2.17 Pyometra 29
2.18 Residuales Ovarialsyndrom 30
2.19 Mammatumore 31

Kardiorespiratorisches System

2.20 Brachyzephalie bei Katzen ... 32
2.21 Nasopharyngeale Polypen ... 33
2.22 Hypertrophe Kardiomyopathie ... 34
2.23 Restriktive Kardiomyopathie ... 35
2.24 Dilatative Kardiomyopathie ... 36
2.25 Arterielle Thromboembolie ... 37
2.26 Katzenhusten ... 38
2.27 Felines Asthma ... 39
2.28 Pneumothorax ... 40
2.29 Pleuraerguss ... 41
2.30 Zwerchfellhernie ... 42

Endokrines System

2.31 Hyperthyreoidismus ... 43
2.32 Diabetes mellitus bei Katzen ... 44
2.33 Akromegalie ... 45
2.34 Fettleibigkeit ... 46

Haut und Anhangsorgane

2.35 Hautstrukturen bei Katzen ... 47
2.36 Besonderheiten der Krallen ... 48
2.37 Feline Akne ... 49
2.38 Feline Hypersensitivität ... 50
2.39 Feliner eosinophiler Granulomkomplex ... 51
2.40 Alopezie (vermehrter Haarausfall) ... 52
2.41 Idiopathische faziale Dermatitis bei Perser- und Himalaya-Katzen ... 53
2.42 Dermatophytose ... 54
2.43 Notoedres-Milbenbefall bei Katzen ... 55
2.44 Otitis durch Otodectes cynotis ... 56
2.45 Hauttumore ... 57
2.46 Ektoparasiten ... 58

Zahnheilkunde

2.47 Unterkieferläsionen ... 59
2.48 Das Gebiss der Katze ... 60
2.49 Parodontitis ... 61
2.50 Zahnresorption bei Katzen (Feline Odontoklastische Resorptive Läsionen, FORL) ... 62
2.51 Feline chronische Gingivostomatitis ... 63

Verdauungssystem

2.52 Feline entzündliche Magen-Darm-Erkrankung ... 64
2.53 Niedriggradiges Lymphom ... 65
2.54 Hepatische Lipidose ... 66
2.55 Cholangitis ... 67
2.56 Pankreatitis und Triaditis ... 68
2.57 Darmobstruktion durch Haarballen (Trichobezoare) ... 69
2.58 Megakolon ... 70
2.59 Die häufigsten Darmparasiten ... 71

Nervensystem

2.60 Zentrales, peripheres und autonomes Nervensystem ... 72

Augen

2.61 Strukturen des Auges ... 73
2.62 Hornhautulkus und Keratitis ... 74

3 Infektionskrankheiten

3.1 Toxoplasmose ... 75
3.2 Feline infektiöse Peritonitis (FIP) ... 76
3.3 Feline Leukämievirus-Infektion (FeLV) ... 77
3.4 Feline Immundefizienz (FIV-Infektion) ... 78
3.5 Feline Panleukopenie ... 79
3.6 Felines Herpesvirus ... 80
3.7 Felines Calicivirus (FCV) ... 81
3.8 Virulente systemische FCV-Erkrankung ... 82
3.9 Feline Chlamydiose ... 83

4 Spezielle Techniken

4.1 Ernährungssonden ... 84
4.2 Knochenmarkaspiration ... 85
4.3 Harnröhren-Katheterisierung und Zystozentese ... 86
4.4 Thoraxdrainage ... 87
4.5 Gewinnung von Liquor ... 88
4.6 Verabreichung von Medikamenten ... 89

5 Verhalten und Handling

5.1 Körperhaltungen und Verhaltensweisen von Katzen ... 90
5.2 Handling und Pflege neugeborener Welpen ... 91

Vorwort

Seit ihrer Veröffentlichung benutze ich die 1. Ausgabe dieser Demonstrationstafeln täglich in meiner Praxis. Den Tierbesitzern zu ermöglichen, die Krankheit ihrer Katze bildlich zu erfassen und vor allem zu verstehen, erwies sich als unerlässlich. Damit kann ich den Tierhaltern Erklärungen zu allen Bereichen liefern, von neuen Diagnoseverfahren bis hin zu den möglichen Behandlungen ihres Haustiers.

Warum eine Neuauflage? Die Katzenmedizin verändert sich ständig. Aus diesem Grund war es wichtig, die Demonstrationstafeln entsprechend zu aktualisieren. Die aktuelle 2. Ausgabe enthält neue Leitlinien für die Beurteilung akuter und chronischer Schmerzen, die wichtig sind, um den Patienten in der Praxis oder in der Klinik zu überwachen und den Tierbesitzer anzuleiten, Schmerzen zu Hause zu erkennen. Die Urologie ist ein besonders wichtiges Gebiet in der Katzenmedizin, und wir haben neues Material hinzugefügt, um die Behandlung von Harnleiterobstruktionen mit neuen Verfahren wie SUB (subkutaner Harnleiterbypass) zu erläutern. Die Kapitel über Zahnmedizin decken im Großen und Ganzen Parodontitis und Zahnresorption ab, die mehr als 60 % der Katzen betreffen, die wir in unserer Praxis sehen. Darüber hinaus haben wir neue Schaubilder zum Body Condition Score und zum Muskelmasse-Index aufgenommen.

Kurz gesagt, dieses Update macht die 2. Ausgabe der Demonstrationstafeln zu einem unverzichtbaren Werkzeug in der täglichen tierärztlichen Praxis.

Ich hoffe, sie unterstützen Sie ebenso, wie sie mir geholfen haben!

María Luisa Palmero
Director of the Gattos Hospital, Madrid, Spain
AVEPA-accredited in Feline Medicine
Specialist in Endoscopy and Minimally Invasive Surgery
(SpecEaMIS)

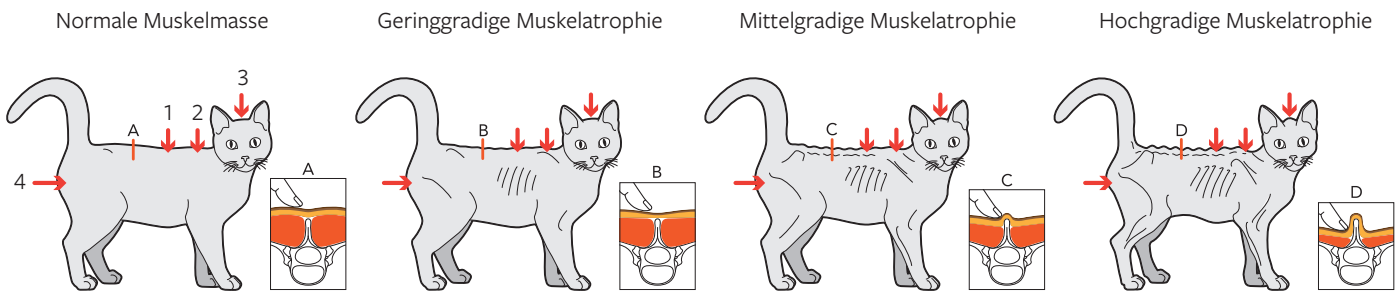
1.5 Body Condition Score und Muskelmasse-Index

Body Condition Score

1, 2 Extrem dünn	3, 4 Dünn	5 Optimal	6, 7 Übergewicht	8, 9 Fettleibig
■ Rippen sichtbar ■ kein Bauchfett ■ Wirbel sichtbar	■ Rippen sehr leicht palpierbar ■ kein Bauchfett ■ Wirbel leicht palpierbar	■ gut proportioniert mit mäßigem Bauchfett ■ gerade Silhouette, Bauch nicht hervorstehend	■ Rippen nicht leicht palpierbar ■ erkennbares Bauchfett ■ Wirbel schwierig palpierbar ■ rundliche Silhouette	■ Rippen nicht palpierbar ■ reichlich Bauchfett ■ Wirbel kaum palpierbar ■ sehr rundliche Silhouette

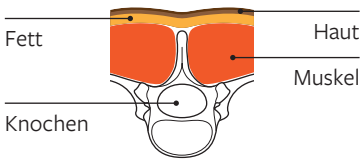
Muskelmasse-Index*

- Eine Katze kann übergewichtig sein und trotzdem eine reduzierte Muskelmasse aufgrund von Arthrose und Ernährungsmängeln aufweisen, oder sie kann über einen geringen Body Condition Score, aber eine gute Muskelmasse aufgrund hoher körperlicher Aktivität verfügen. Daher ist es wichtig, beide Faktoren zu berücksichtigen.
- Sarkopenie (generalisierte Reduktion der Muskelmasse) verursacht Schwäche.
- Ein Verlust von Muskelmasse in einer Muskelgruppe weist auf eine Gelenkerkrankung hin.
- Die Behandlung umfasst eine Ernährungsumstellung, Analgesie und Rehabilitation.



Tastpunkte:

1. Wirbelsäule
2. Schulterblatt
3. Schädel
4. Sitzbeinhöcker



* Basierend auf dem „Muscle Condition Score“ (WSAVA) entwickelt von der Tufts University, 2013.

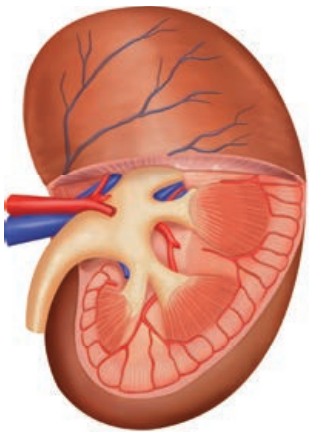
2.12 Polyzystische Nierenerkrankung (Polycystic Kidney Disease, PKD)

Diese Krankheit wird vererbt und verursacht eine Zystenbildung in den Nieren. Die Zysten sind von Geburt an vorhanden und wachsen, obwohl sie anfangs sehr klein sind, über die Zeit und schädigen die Niere (Nierenerkrankung). Manchmal greifen sie auch auf die Leber über.

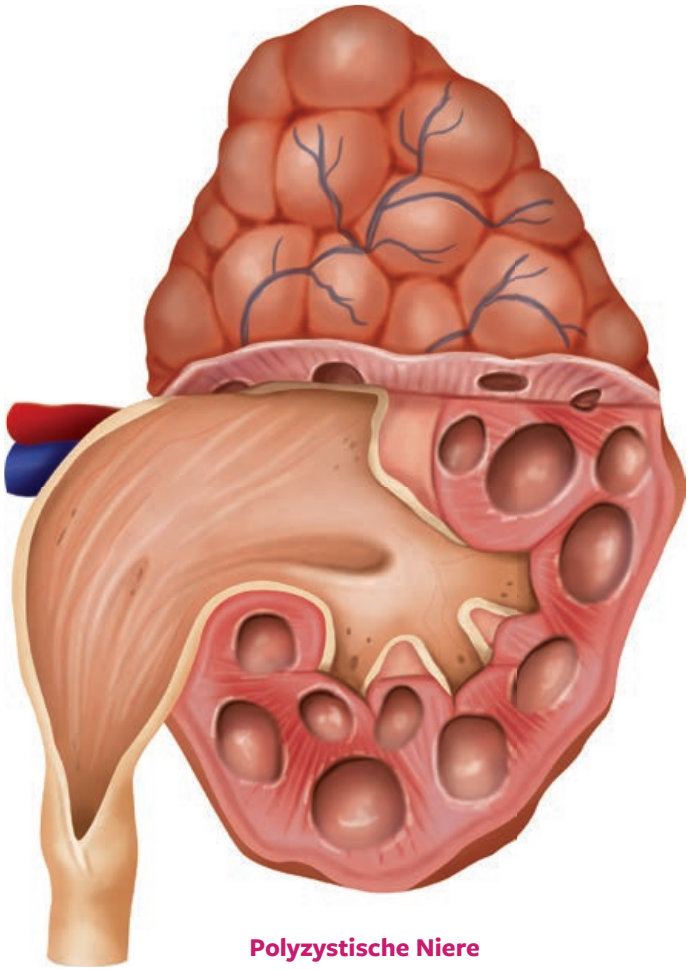
Rassen mit hohem Risiko: Perser, Exotische Kurzhaarkatze, Britische Kurzhaarkatze und Kreuzungen dieser Rassen

Rassen mit mäßigem Risiko: Birma, Burmilla, Devon Rex und Ragdoll

andere Rassen: sehr geringes Risiko



Normale Niere



Polyzystische Niere

Nierenzysten

- Anzahl: variiert bei jedem einzelnen Tier (20–200 Zysten)
- Wachstum: kann sehr schnell sein (früher Tod), oder langsam mit Symptomen einer Nierenerkrankung ab einem Alter von 8 Jahren
- Diagnose:
  - abdomineller Ultraschall
  - genetischer Test aufgrund von Blut- und Speichelproben

Es gibt keine Behandlung, um das Fortschreiten des Zystenwachstums zu verhindern. Die Wachstumsgeschwindigkeit der Zysten ist bei jeder Katze unterschiedlich und wird durch serielle Ultraschalluntersuchungen bestimmt.

Konservative Therapie

Notwendig bei Katzen, die eine Nierenerkrankung entwickeln.

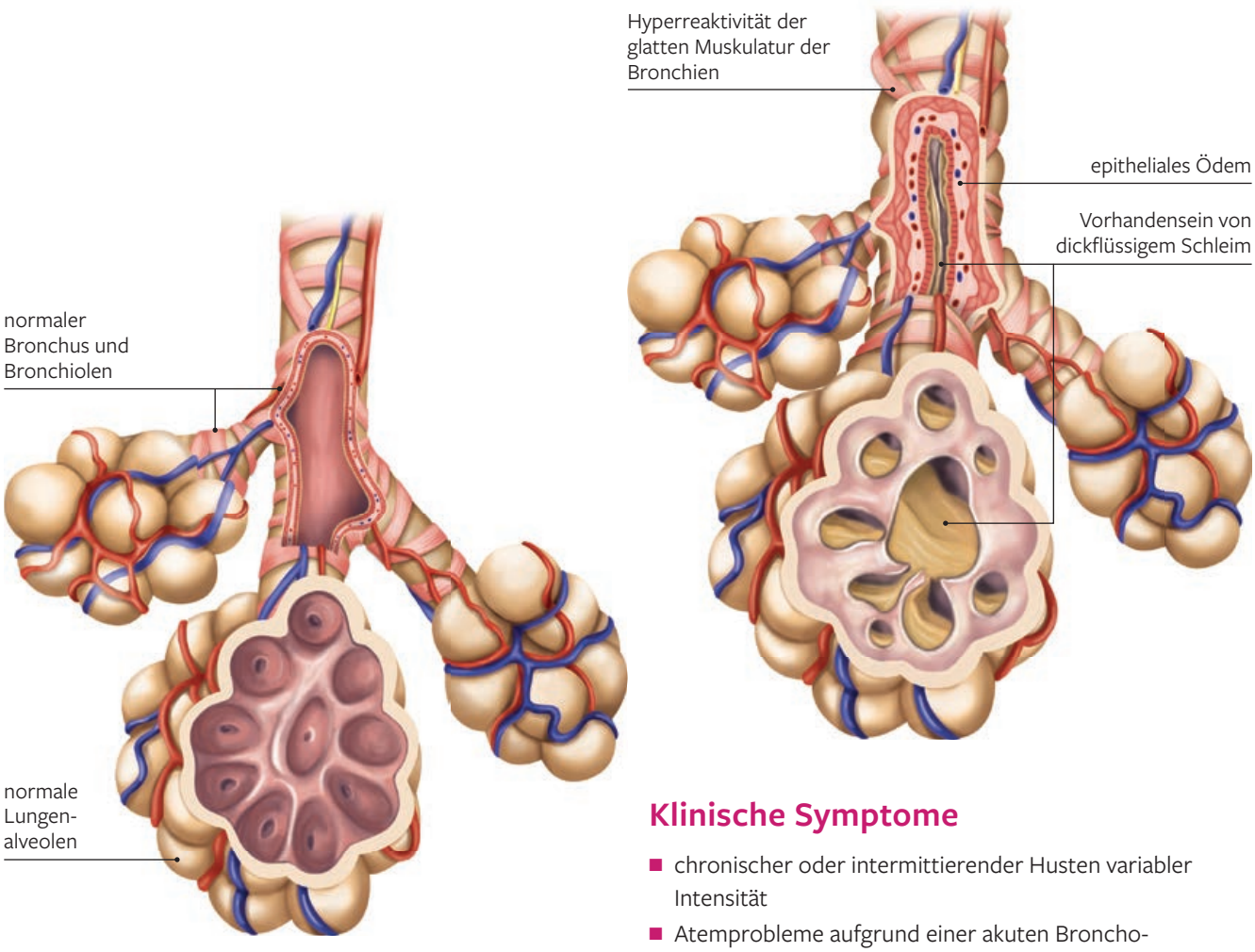
Vererbung

- Die Krankheit wird über ein einzelnes autosomal-dominantes Gen übertragen; jede Katze mit diesem Gen wird die Krankheit entwickeln.
- Alle Träger dieses Gens sind betroffen, auch wenn sie nur wenige Zysten haben.
- Alle Katzen mit der Erkrankung werden diese auf einige ihrer Nachkommen übertragen (auf ca. 50 %).

2.27 Felines Asthma

Das feline Asthma ist die häufigste Bronchialerkrankung bei Katzen. Es wird verursacht durch Überempfindlichkeitsreaktionen auf eingeatmete Allergene (Staub, Pollen, Milben) oder anderen Faktoren (Temperaturveränderungen, Medikamente, Bewegung, Infektionen etc.), die eine chronische Entzündung der unteren Atemwege mit einer Erhöhung der Schleimproduktion und Bronchokonstriktion hervorrufen.

Die Diagnose erfordert bildgebende Techniken und eine bronchoalveoläre Lavage.



Klinische Symptome

- chronischer oder intermittierender Husten variabler Intensität
- Atemprobleme aufgrund einer akuten Bronchokonstriktion in schweren Fällen

Konservative Therapie

- Kortikosteroid-Inhalationen, verabreicht mit einem speziellen Aerosolbehälter für Katzen, sind die Behandlung der Wahl.
- Eine Immuntherapie mittels einer monatlichen Injektion eines Vakzins gegen die verantwortlichen Allergene kann bei einem Großteil der Asthmafälle erfolgreich sein.

Empfehlungen

Um unverträgliche Stoffe in der Umgebung zu vermeiden:

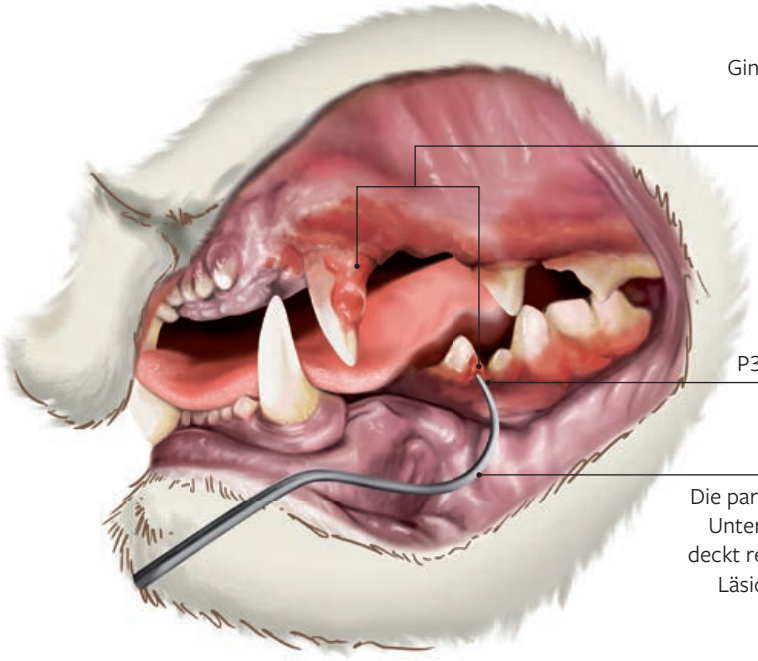
- Klumpstreu verwenden, keine Katzentoiletten mit Deckel/Haube benutzen
- nicht rauchen, keine Sprays, Weihrauch oder Lufterfrischer verwenden
- regelmäßig staubsaugen

2.50 Zahnresorption bei Katzen (Feline Odontoklastische Resorptive Läsionen, FORL)

Dies ist eine der oralen Erkrankungen mit einer großen Prävalenz bei Katzen weltweit. Ihre Ursache ist immer noch unbekannt, aber die Erkrankung führt zu einer Zerstörung der dentalen Gewebe an Zahnhals, -wurzel und -krone.

Die Läsionen können von Zahnbelag bedeckt sein oder von entzündetem Zahnfleisch, und deshalb unerkannt bleiben. Tierbesitzer bemerken sie in der Regel nicht.

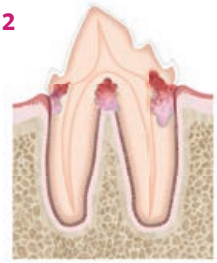
Zahnröntgenaufnahmen sind erforderlich, um den Schweregrad der Läsionen zu bestimmen.



Eine Zahnresorption verursacht Schmerzen beim Kauen. Ein häufiger Grund dafür, dass Katzen es verweigern, Tabletten aufzunehmen, ist durch diese Erkrankung verursachter Schmerz.

Das American College of Veterinary Dentistry klassifiziert die Zahnresorption in 5 Phasen basierend auf Schweregrad und Lokalisation (Klasse 1: keine Läsion).

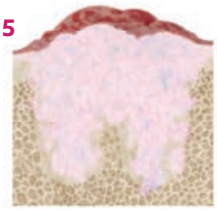
Klasse 2



Klasse 3

Klasse 4

Klasse 5



Konservative Therapie

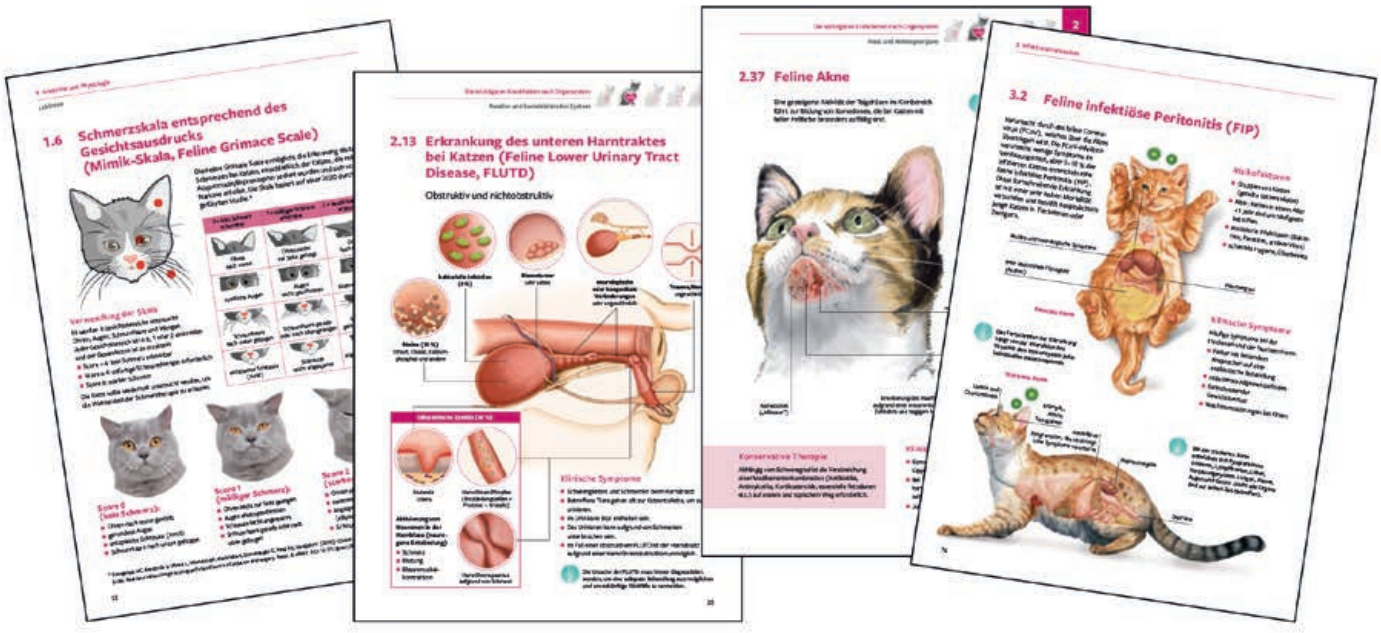
Es gibt keine kurative oder präventive Behandlung.

Chirurgische Therapie

Eine Zahnextraktion ist die Behandlung der Wahl, weil sie den durch den betroffenen Zahn verursachten Schmerz behebt.

Klinische Symptome

- Veränderungen in Verhalten und Ernährungsgewohnheiten (betroffene Katzen bevorzugen weiches Futter oder fressen nicht mehr).
- Die Katzen speicheln oder zeigen Schmerzen (sie berühren ihr Maul mit den Pfoten).



Erklären leicht gemacht!

Tierhalter haben viele Fragen. Diese Zusammenstellung instruktiver Bildtafeln ist bestens geeignet, um Patientenbesitzern die häufigsten Erkrankungen und Behandlungsmaßnahmen bei Katzen zu erklären.

Fotorealistische Zeichnungen zeigen anatomische Strukturen, typische Symptome und therapeutische Maßnahmen – übersichtlich und leicht verständlich. Sie verbessern so das Verständnis zwischen Tierarzt und Tierhalter, vermitteln die Notwendigkeit der anstehenden Behandlung, motivieren zur erforderlichen Mitarbeit und festigen das Vertrauen in die tierärztliche Arbeit.

Alle Seiten sind abwaschbar laminiert, sodass die Abbildungen jederzeit individuell ergänzt und beschriftet werden können – ein hervorragendes Hilfsmittel für den klinischen Alltag!

Aus dem Inhalt:

- Bewegungsapparat
- Renales und harnableitendes System
- Fortpflanzungssystem
- Kardiorespiratorisches System
- Endokrines System
- Haut und Anhangsorgane
- Zahnheilkunde
- Verdauungssystem
- Nervensystem
- Augen
- Infektionskrankheiten
- Verhalten und Handling

ISBN 978-3-8426-0063-8